

PROGRAMM
CHANGEN NUTZEN | SEIZING OPPORTUNITIES

Concrete Solutions

54. **BetonTage**

09.-11. Februar 2010, Neu-Ulm

HERZLICH WILLKOMMEN BEI DEN 54. BETONTAGEN!

Wir laden Sie ein zu Europas größtem Fachkongress der Beton- und Fertigteilindustrie, für Hersteller, Planer und Verwender von Betonbauteilen. Sie lernen innovative praktische Lösungen und aktuelle Forschungsergebnisse aus erster Hand kennen, auf der zentralen Weiterbildungsplattform der Branche.

Informieren Sie sich über das Nachhaltige Bauen mit Betonbauteilen, das sich wie ein grüner Faden durchs Programm zieht. Knüpfen Sie Kontakte zu unserem Gastland Frankreich, das sich erstmals für die Teilnehmer präsentiert, profitieren Sie von unseren Kooperationen in Europa.

Nutzen Sie die Chance, Kontakte zu Kollegen, Marktpartnern, Architekten und der ausstellenden Zulieferindustrie zu vertiefen, mit Partnern aus dem In- und Ausland, mit Kunden von heute und morgen.

„Chancen nutzen“ – Zukunft nachhaltig gestalten – Wir liefern concrete solutions!



Auf Wiedersehen in Neu-Ulm!

INHALTSVERZEICHNIS

DIENSTAG | 09. FEBRUAR 2010

		Seite
PLENIUM 1	Eröffnung	 5
PODIUM 1	Anwendungsgerechte Forschung : Nachhaltig Bauen mit Beton	6
PODIUM 2	Straßen-, Landschafts- und Gartenbau	7
PODIUM 3	Konstruktiver Fertigteilbau 1	 8
PODIUM 4	Wirtschaft und Recht	9

MITTWOCH | 10. FEBRUAR 2010

PLENIUM 2	Zukunftsthema Nachhaltigkeit Gastland Frankreich	 13
PODIUM 5	Von der Forschung zur Praxis	 14
PODIUM 6	Konstruktiver Fertigteilbau 2	15
PODIUM 7	Leichtbeton	16
PODIUM 8	Technik und Recht	17

DONNERSTAG | 11. FEBRUAR 2010

PLENIUM 3	Tag der Marktpartner	19
PODIUM 9	DBV-Fachtagung : Weiße Wannen	20
PODIUM 10	Beton in der Tragwerksplanung	21
PODIUM 11	Beton- und Stahlbetonrohre	22
PODIUM 12	Kleinkläranlagen	23
PODIUM 13	Beton in der Architektur	24

Begleitprogramm	26
Ausstellung	28
Ihre Ansprechpartner	29
Kongressübersicht	30
Anreise	33
Veranstaltungshinweise	34
Teilnahmebedingungen & Fortbildung	35



Unser Begleitprogramm
finden Sie auf Seite 26.

TAG 1 | 09.02.2010

PLENUM 1



9:00

Eröffnung und Begrüßung durch die Träger des Kongresses

10:00

Industrieland Deutschland stärken

Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Keitel, Bundesverband der Deutschen Industrie, Berlin

Innovationen sichern die Zukunft

Verleihung des Innovationspreises der Zulieferindustrie Betonbauteile 2010

Prof. Dr.-Ing. Hans-Wolf Reinhardt, Universität Stuttgart

12:00 - 14:00 MITTAGESSEN



PODIUM 1

Anwendungsgerechte Forschung: Nachhaltig Bauen mit Beton

Dr.-Ing. Udo Wiens, Deutscher Ausschuss für Stahlbeton, Berlin

14:00

DAfStb-/BMBF-Verbundforschungsvorhaben „Nachhaltig Bauen mit Beton“

Das Projekt

Prof. Dr.-Ing. Peter Schießl, Technische Universität München

A - Bewertungshintergrund zur Nachhaltigkeitsbeurteilung

Prof. Dr.-Ing. Carl-Alexander Graubner, Technische Universität Darmstadt

B - Potenziale des Sekundärstoffeinsatzes im Betonbau

Dr. rer. nat. Bruno Hauer, Forschungsinstitut der Zementindustrie, Düsseldorf

C - Ressourcen- und energieeffiziente, adaptive Gebäudekonzepte im Geschossbau

Prof. Dr.-Ing. Josef Hegger, RWTH Aachen

D - Lebenszyklusmanagementsystem zur Nachhaltigkeitsbeurteilung

Prof. Dr.-Ing. Peter Schießl, Technische Universität München

E - Effiziente Sicherstellung der Umweltverträglichkeit

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Brameshuber, RWTH Aachen

F - Online-Informationssystem „NBB-Info“

Prof. Dr.-Ing. Hans-Wolf Reinhardt, Dipl.-Ing. Christian Piehl, Universität Stuttgart

15:30 KAFFEPAUSE

16:00

DAfStb-/BMBF-Verbundforschungsvorhaben „Nachhaltig Bauen mit Beton“

Das Referenzbeispiel - Bürogebäude mit Tiefgarage

Prof. Dr.-Ing. Carl-Alexander Graubner, Technische Universität Darmstadt

Vorstellung des Beispielobjekts - Bürogebäude mit Tiefgarage

Dipl.-Ing. Norbert Hanenberg, RWTH Aachen

• Baustoffe

Dr. rer. nat. Bruno Hauer, Forschungsinstitut der Zementindustrie, Düsseldorf

• Tragstruktur

Dipl.-Ing. Tobias Dreßen, RWTH Aachen

• Gesamtgebäude

Dipl.-Ing. Carolin Roth, Technische Universität Darmstadt

• Diskussion, Schlussfolgerungen, Ausblick

Prof. Dr.-Ing. Carl-Alexander Graubner, Technische Universität Darmstadt

17:00

DAfStb-/BMBF-Verbundforschungsvorhaben „Nachhaltig Bauen mit Beton“

Die Umsetzung in das zukünftige Regelwerk

Prof. Dr.-Ing. Peter Schießl, Technische Universität München

PODIUM 2

Straßen-, Landschafts- und Gartenbau

Dipl.-Ing. (FH) Martin Kronimus, Betonverband Straße, Landschaft, Garten, Bonn

14:00

Branchenarbeit in Berlin

Dipl.-Ing. (FH) Martin Kronimus, Betonverband Straße, Landschaft, Garten, Bonn

Verkehrsflächen mit großformatigen Betonelementen

• Anforderungen eines öffentlichen Auftraggebers

Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Dieker, Stadt Osnabrück

• Technische Umsetzung, gestalterische Möglichkeiten, Risikopotenzial

Dipl.-Ing. Ralf Westphal, Josef Saule, Augsburg

Geeignete Unterlagen für Pflasterdecken und Plattenbeläge

Neues aus Forschung und Praxis zur Ausführung von Tragschichten

Dipl.-Ing. Mike Wolf, Technische Universität Dresden

15:30 KAFFEPAUSE

16:00

Europäische Normung von Straßenbauerzeugnissen aus Beton

Aktueller Stand der Überarbeitung

Dipl.-Ing. Dietmar Ulonska, Betonverband Straße, Landschaft, Garten, Bonn

Optimierte Formbefüllung zur Qualitätssteigerung von Betonwaren

Technische Konzepte und Umsetzung im Werk

Dipl.-Ing. (FH) Rainer Altmeyen, Rekers Maschinen- und Anlagenbau, Spelle



17:00

Beschichtete Oberflächen für Flächenbefestigungen

Möglichkeiten und Grenzen

Dr. rer. nat. Andreas Schrell, Conapro, Coesfeld

PODIUM 3

Konstruktiver Fertigteilbau 1

Gebaute Beispiele, Konsequenzen europäischer Normung

Dipl.-Ing. Eberhard Bauer, Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilbau, Bonn



14:00

Spannbetonfertigteildecke als Klimadecke

Technisches Konzept, Herstellung, ausgeführte Beispiele

Dipl.-Ing. Thomas Rürger, Echo Betonfertigteile, Frechen

Beengte Bausituation in der Stadt - Chancen für die Vorfabrikation

Dipl.-Ing. Thomas Friedrich, Domostatik, Bernkastel

Große Logistikgebäude in Fertigteilbauweise

Besondere Herausforderungen bei Planung und Ausführung

Dr.-Ing. Matthias Molter, Bremer, Paderborn

Die Auswirkungen der neuen DIN EN 13670 „Ausführung von Tragwerken aus Beton“ auf das Bauen mit Betonfertigteilen

Dipl.-Ing. Dieter Schwerm, Bad Honnef

15:30 KAFFEPAUSE

16:00

Elegante Fußgängerbrücke aus textilbewehrtem Beton

• Bemessung und Konstruktion

Prof. Dr.-Ing. Josef Hegger, RWTH Aachen

• Betontechnologisches Konzept

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Brameshuber, RWTH Aachen

• Herstellung und Montage der Fertigteile

Dipl.-Ing. Martin Wochner, Seb. Wochner, Dormettingen

17:05

Der neue Eurocode EC 2 - Konsequenzen für den Fertigteilbau

Dipl.-Ing. Mathias Tillmann, Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilbau, Bonn

PODIUM 4

Wirtschaft und Recht

RA Hans-Jürgen Günther, Bundesverband Betonbauteile Deutschland, Berlin

14:00

Schwerpunkt Einkauf und Personalführung

Kostenstabilität und Versorgungssicherheit für Betonfertigteilwerke bei Zuschlägen, Stahl und Energie

Gerald Maunz, Lafarge, Wien, Österreich

Rechtliche Grundlagen der Mitarbeiterkontrolle

Die Befugnisse als Arbeitgeber

Dr. Christian Gerd Kotz, Rechtsanwälte Kotz, Kreuztal

Der „Notfallkoffer“ - Wenn der Chef plötzlich ausfällt

André M. Kaliebe, Abos-Conworks Unternehmerverbund, Berlin



16:00 KAFFEPAUSE

16:30

Schwerpunkt Recht

AGB-Recht aktuell - Tücken und Chancen für Hersteller

RA Adrian Bergt, Sieghart, Ott, Willner & Bergt Rechtsanwälte, München

17:00

Patente, Marken, Designs - Differenzierung schaffen, Rechte sichern

Dipl.-Ing. MsC Helge von Hirschhausen, Patent- und Rechtsanwälte Grosse - Schumacher - Knauer - von Hirschhausen, München

ABENDVERANSTALTUNG

ab 19:00

Empfang im Hotel Maritim, Ulm

Anschließend: Buffet, Musik und Gespräche im Einsteinsaal des Hotels



Concrete Future

Verleihung des Betonwerksteinpreis für Gestaltung an die Absolventen der Ulmer Bundesfachschule und Auszeichnung der Jahrgangsbesten der Ausbildungsberufe der Branche





Unser Begleitprogramm
finden Sie auf Seite 26.

TAG 2 | 10.02.2010

PLENUM 2



Zukunftsthema Nachhaltigkeit
Gastland Frankreich

Dr. Ulrich Lotz, Bundesverband Betonbauteile Deutschland, Berlin

09:00

Kein Beton ohne grün - Die Marketingthemen der Zukunft

Roland Bös, Scholz & Friends Hamburg, Hamburg

Deutsches Gütesiegel Nachhaltiges Bauen
Die Anforderungen des Gesetzgebers

Dipl.-Ing. Hans Hegner,
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin

Nachhaltigkeitszertifikate in der Praxis
Mode oder Mehrwert durch Betonbauteile?

Prof. Dr.-Ing. Carl-Alexander Graubner, Technische Universität Darmstadt

10:30 KAFFEPAUSE



11:00

Gastland Frankreich

- **Die Betonfertigteilindustrie in Frankreich - Struktur und Aufbau**
Dr. Marc Lebrun, Fédération de l'Industrie du Béton (FIB), Montrouge, Frankreich
- **Die wirtschaftliche Situation im Bausektor**
Jean Bonnie, Vorsitzender der FIB-Wirtschaftskommission
- **Der Markt für Betonbauteile in der Bauwirtschaft**
Daniel Gillmann, Vorsitzender der FIB-Kommission Decken und Konstruktive Fertigteile
- **Der Markt für Betonfertigteile im Ingenieurbau**
Vincent Guelfucci, Vizepräsident der FIB

12:30 MITTAGESSEN

PODIUM 5

Von der Forschung zur Praxis

Prof. Dr.-Ing. Harald S. Müller, Universität Karlsruhe (TH)



14:00

Mikrobewehrter Hochleistungsbeton

Produkteigenschaften, Technologie, praktische Anwendungen

Dr.-Ing. Stephan Hauser, Ducon, Mörfelden-Walldorf

Photokatalytische Baustoffe

Forschung, Beispiele für architektonische Anwendungen, Perspektiven

Dr. rer. nat. Josef Strunge

Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Martin Möllmann, Dyckerhoff, Wiesbaden

Alternative Bewehrungen + moderne Betone = Innovative Betonfertigteilträger

Prof. Dr.-Ing. Martin Empelmann, Technische Universität Braunschweig

15:30 KAFFEPAUSE

16:00

Produktinnovationen aus ultrahochfestem Beton in der Praxis

Beispiele und Empfehlungen für marktgerechte Materialanwendungen

Prof. Dr.-Ing. Nguyen Viet Tue,

Institut für Werkstoff- und Konstruktionsentwicklung, Magdeburg

Optimierungspotenziale des Mischprozesses zur Herstellung von Hochleistungsbetonen - Chancen für die Praxis

Prof. Dr.-Ing. Harald Beitzel, Institut für Bauverfahrens- und Umwelttechnik, Trier

17:15 DER BESONDERE BEITRAG

Mut tut gut

Johannes Warth, Hilgertshausen-Tandern

PODIUM 6

Konstruktiver Fertigteilbau 2

Innovative technische Lösungen - Vom Entwurf zur Umsetzung

Dr.-Ing. Michael Schwarzkopf, B-Tec Concept, Kehl

14:00

Bemessung von Elementwänden mit innenliegender Wärmedämmung und Gfk-Verbindungsankern - Von der Idee bis zur Zulassung

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schnell, Technische Universität Kaiserslautern

Praxiseinsatz von Elementdecken in Holzhäusern

Innovative konstruktive Lösung zur Optimierung des Bauablaufs

Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. Arch. Andreas Häbler, IB Häbler, Waltenhofen

Spannbetonbinder aus ultrahochfestem Beton mit Faserbewehrung

Experimentelle Untersuchungen, praktische Anwendung

Prof. Dr.-Ing. Josef Hegger, RWTH Aachen

15:30 KAFFEPAUSE

16:00

Die neue VDI / BV-BS 6205 für Transportanker

Eine praxismgerechte Richtlinie?

Dr.-Ing. Werner Fuchs, Universität Stuttgart

Brandbemessung von Fertigteilstützen nach aktueller Normung

Baupraktische Konsequenzen

Dr.-Ing. Matthias Molter, Bremer, Paderborn



17:15 DER BESONDERE BEITRAG

Mut tut gut

Johannes Warth, Hilgertshausen-Tandern

PODIUM 7

Leichtbeton

Dipl.-Ing. Dieter Heller, Bundesverband Leichtbeton, Neuwied

14:00

Wandfertigteile aus Leichtbeton

Ist die massive Bauweise mit der EnEV 2009 noch möglich?

Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht, Technische Universität Darmstadt

Verbunddecken mit selbstverdichtendem pumpbarem Leichtbeton

- **Betontechnik**

Prof. Dr.-Ing. Viktor Mechtcherine, Technische Universität Dresden

- **Bauteilprüfung und Bemessung**

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Kurz, Technische Universität Kaiserslautern



15:30 KAFFEPAUSE

16:00

Softwaregestützte bauphysikalische Nachweise für Bauwerke aus Leichtbeton

- Schallschutznachweis gemäß DIN EN 12354

- Wärmeschutznachweis für Wohngebäude

Prof. Dr.-Ing. Peter Lieblang, IfBF, Hochschule Bochum

Umweltdeklaration von großformatigen Leichtbetonelementen

Dipl.-Ing. Johannes Kreißig, PE International, Leinfelden-Echterdingen

17:15 DER BESONDERE BEITRAG

Mut tut gut

Johannes Warth, Hilgertshausen-Tandern

PODIUM 8

Technik und Recht

Prof. Dr. jur. Gerd Motzke, Mering

14:00

Vertrag und Sachmängelhaftung des Fertigteilherstellers

Die Lage zwischen Kauf- und Werkvertrag nach § 651 BGB

Prof. Dr. jur. Gerd Motzke, Mering

Dr.-Ing. Jürgen Krell, krell-consult, Hilden

Fertigteilannahme auf der Baustelle

Abweichungen erkennen können oder erkennen können müssen?

Dr.-Ing. Jürgen Krell, krell-consult, Hilden

Schadensfall 1

Industrieboden - Fehler in Konstruktion und Bauausführung?

Prof. Dr.-Ing. Harald Sipple, Hochschule Regensburg

15:30 KAFFEPAUSE

16:00

Schadensfall 2

Zu tief liegende obere Bewehrung einer weitgespannten Decke

Wo liegt die Verantwortlichkeit?

Prof. Dr.-Ing. Harald Sipple, Hochschule Regensburg

Schadensfall 3

Mangelhafte Planung und Ausführung einer Stahlbetonbalkonstruktion

Prof. Dipl.-Ing. Klaus-Jürgen Koberling, Fachhochschule Augsburg

17:15 DER BESONDERE BEITRAG

Mut tut gut

Johannes Warth, Hilgertshausen-Tandern

PLENUM 3

Tag der Marktpartner

Dipl.-Ing. Arch. Burkhard Fröhlich, DBZ Deutsche Bauzeitschrift, Gütersloh

9:00

Architektur und die Zukunft der Städte

Prof. Dipl.-Ing. Albert Speer, AS&P - Albert Speer & Partner, Frankfurt

Faszination und Vielfalt der Tragwerksplanung im Hoch- und Ingenieurbau

Dr.-Ing. Hans-Peter Andrä, Leonhardt, Andrä und Partner, Berlin

10:30 KAFFEPAUSE



Unser Begleitprogramm
finden Sie auf Seite 26.



PODIUM 9

DBV-Fachtagung : Weiße Wannen

Technisch und juristisch immer wieder problematisch?

Dipl.-Ing. Andreas Meier, Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein, München

11:00

Besondere Anforderungen an Weiße Wannen mit hochwertiger Nutzung

Dr.-Ing. Frank Fingerloos, Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein, Berlin

Fugenabdichtungen für Weiße Wannen

Richtig geplant und fachgerecht ausgeführt

Prof. Dr.-Ing. Rainer Hohmann, Fachhochschule Dortmund



12:30 MITTAGESSEN

14:30

Weiße Dächer und Decken aus WU-Beton

Bautechnische Grundlagen und Umsetzung

Dipl.-Ing. Wolfgang Conrad, Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein, Wiesbaden

Schäden an WU-Konstruktionen aus Sicht eines Gutachters

Dipl.-Ing. Andreas Meier, Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein, München

Abdichten von Rissen und Hohlräumen - Planung und Ausführung

Dr.-Ing. Lutz Pisarsky, Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein, Stapelfeld

Mängelhaftung und Gewährleistung

Aktuelle juristische Aspekte insbesondere bei Weißen Wannen

Dr. Katrin Rohr-Suchalla, CMS Hasche Sigle Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern, Stuttgart

PODIUM 10

Beton in der Tragwerksplanung

Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Walther, Hochschule Karlsruhe

11:00

Die DAfStb-Richtlinie Stahlfaserbeton

Wesentliche Entwicklungen, Anwendung, bauaufsichtliche Einführung

Prof. Dr.-Ing. Konrad Zilch, Technische Universität München

Bemessung von Bodenplatten mit kombinierter Bewehrung

Entwurf, Bemessung, Herstellung, Wirtschaftlichkeit

Dipl.-Ing. Gerhard Vitt, Bekaert, Friedrichsdorf

Vertragsschluss und Honorar des Tragwerksplaners nach der HOAI 2009

Änderungen, Tücken und Risikosteuerung nach neuen Regeln

Prof. Dr. jur. Gerd Motzke, Mering

12:30 MITTAGESSEN

14:30

Europäisches Regelwerk im Bauwesen - Umsetzung in deutsche Normen

Dr.-Ing. Karl Morgen, WTM Engineers, Hamburg

Die EC 2 - Pilotprojekte

Ein Beispiel für professionelle Normbearbeitung?

Dr.-Ing. Frank Fingerloos, Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein, Berlin

Verhalten von Stahlbeton und Spannbeton unter einer kombinierten

Beanspruchung aus Last und Zwang

Prof. Dr.-Ing. Reinhard Maurer, Universität Dortmund

Bauen im Bestand

• **Prüfverfahren für Beton im Praxistest**

Aktuelle Entwicklungen und Empfehlungen

Dr.-Ing. Christoph Alfes, Kiwa Bautech Dresden

• **Abschätzung des Feuerwiderstands bei historischen Betonbauteilen**

Dr.-Ing. Frank Fingerloos, Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein, Berlin

PODIUM 11

Beton- und Stahlbetonrohre

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Jürgen Röser,
Fachvereinigung Betonrohre und Stahlbetonrohre, Bonn

11:00

Energieinhalte und CO₂-Emissionen bei der Produktion von Rohren Vergleich von Beton mit anderen Werkstoffen

Prof. Dr.-Ing. Eckehard Specht, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Entwicklung und Prüfung neuer säurewiderstandsfähiger Spezialbetone für die Rohrproduktion

Prof. Dr.-Ing. Karsten Körkemeyer, Technische Universität Kaiserslautern

Neues selbstverdichtendes Verfüllmaterial für Leitungsgräben Von der Eignungsprüfung bis zur Qualitätssicherung

Dipl.-Ing. Raymund Böing, HeidelbergCement, Leimen

12:30 MITTAGESSEN

14:00

Einfluss fluidgefüllter Druckübertragungsmittel auf Einsatzbereiche und statische Bemessung von Vortriebsrohren aus Stahlbeton

Dr.-Ing. Robert Stein, S & P Consult, Bochum

Abwasserwärmenutzung in biegesteifen Rohrleitungen Vorhandene Technologien, neue Entwicklungen, Praxisergebnisse

Dipl.-Ing. Hartmut Solas, FITR - Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau Weimar

Vortriebsrohre aus Stahlbeton - Neues aus Normung und Praxis

Dr.-Ing. Gerfried Schmidt-Thrö, Ingenieurbüro für Rohrstatik, Burghausen

Neues DWA-Arbeitsblatt A 139

Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und Kanälen

Dipl.-Ing. Erich Valtwies, Westrohr Betonwerk, Münster

Inspektion nicht begehrbarer Betonfertigteilkanaäle mittels Kanalspinne

Dipl.-Ing. Hartmut Solas, FITR - Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau Weimar

PODIUM 12

Kleinkläranlagen

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Peter Hatje, Fachverband Kleinkläranlagen Beton, Berlin



12:00 MITTAGESSEN

14:00

Sanitärsysteme der Zukunft - Von der Entsorgung zur Nutzung

• Das Konzept

Prof. Dr.-Ing. Heidrun Steinmetz, Universität Stuttgart

• Umsetzung und praktische Fallbeispiele

Prof. Dr.-Ing. Martin Oldenburg, Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Höxter

Kleinkläranlagen - Naturnähe versus Hightech

Dipl.-Biol. Bettina Schürmann, RWTH Aachen

Online-Ermittlung der Ablaufqualität bei Kleinkläranlagen durch alternative Messmethoden

Dr.-Ing. Andrea Straub, Hochschule Lausitz, Cottbus

Nachweis der Standsicherheit von Behältern für Kleinkläranlagen nach EN 12566-3 - Handhabung, Probleme, Perspektiven

Dipl.-Ing. Daniel Verschitz, Prüfinstitut für Abwassertechnik, Aachen

Harmonisierte Produktnorm versus Europäische Technische Zulassungen Konsequenzen für den deutschen Markt

Dipl.-Ing. Volker Budzinski, Mall, Donaueschingen

PODIUM 13

Beton in der Architektur

Dipl.-Ing. Arch. Burkhard Fröhlich, DBZ Deutsche Bauzeitschrift, Gütersloh



12:00 MITTAGESSEN

13:30

Drei Wohnbauten in Zürich

Prof. Dipl. Arch. Jakob Steib, Gmür & Steib Architekten, Zürich, Schweiz

Das Nordwesthaus in Fußach

Dipl. Arch. ETH Christoph von Oefele, Nuyken von Oefele Architekten, München

15:15 KAFFEPAUSE

15:45

Visionen und Methoden bei der Entwicklung und Materialisierung urbaner Wohnbaukultur

Dipl.-Ing. Arch. Christof Wallner, Architekturbüro Wallner, München

Sichtbeton im Wohnungsbau

Dipl.-Ing. Arch. Sascha Zander, zanderroth architekten, Berlin



Unser Begleitprogramm
finden Sie auf Seite 26.

BEGLEITPROGRAMM

Die Teilnahme an allen Begleitprogrammen ist, soweit nicht anders ausgewiesen, für Begleitpersonen von Kongressteilnehmern kostenlos. Eine Anmeldung mit dem Anmeldebogen ist notwendig.

09. FEBRUAR 2010 | 14.00 – 17.00 UHR

Stadtspaziergang durch Neu-Ulm

Napoleon war Schuld! Ein Federstrich, und die Donau wurde Grenze zweier Königreiche. So begann die Geschichte von Neu-Ulm. Eine relativ junge Stadt und dennoch gibt es viel zu entdecken. Der Chic des 19. Jahrhunderts prägt das historische Stadtzentrum. Im Gegensatz zum romantisch verwinkelten Ulmer Zentrum wurde die Stadt Neu-Ulm schachbrettartig nach vorgegebenem Regellaß angelegt. Besonders sehenswert ist die überregional bekannte Kirche St. Johann Baptist, die aus Materialien der ehemaligen Bundesfestung errichtet wurde. Heute schreitet die Modernisierung mit dem Projekt „NU 21“ in großen Schritten voran.

Genießen Sie abschließend Kuchenspezialitäten aus der hauseigenen Konditorei im gemütlichen Café Konzertsaal.

10. FEBRUAR 2010 | 09.30 – 12.00 UHR

Das Ulmer Münster – Unser Klassiker

Sie lieben den großen Überblick? Dann kommen Sie mit uns auf den Münsterturm! 768 Stufen – und die Mühen werden mit einer atemberaubenden Aussicht belohnt. Und nebenbei erfahren Sie, dass kein Bischof, kein Fürst den Auftrag im Jahr 1377 zum Bau des Münsters gab – es waren die Ulmer selbst, die dieses gewaltige Bauvorhaben seiner Zeit planten. Sie verpflichteten den damaligen Stararchitekt Heinrich II. Parler, ihr ehrgeiziges Bauvorhaben zu verwirklichen und so das Selbstbewusstsein der Reichsstädter zu stärken. Kaum zu glauben – 20.000 Plätze wurden im Münster geschaffen, obwohl die Stadt im Jahr der Grundsteinlegung nicht mehr als 10.000 Einwohner zählte. Diese und weitere Geschichten rund um das Münster erfahren Sie während des Besuchs.

Lassen Sie diese Eindrücke und Aussichten Revue passieren, wenn wir zum Abschluss im bekannten Café BellaVista unseren Ausflug in die Geschichte beenden.

BEGLEITPROGRAMM

Führungen: Kathrin Schulthess
Treffpunkt: Kongressbüro Edwin-Scharff-Haus

10. FEBRUAR 2010 | 14.00 – 17.00 UHR

Lebkuchen Weiß lässt hinter die Kulissen schauen

Ja, ist denn schon wieder Weihnachten? Nein. Trotzdem laden wir Sie ein, das traditionsreiche Unternehmen Weiß-Lebkuchen mit Sitz in Neu-Ulm kennen zu lernen.

In der schriftlichen Form taucht das Wort Lebkuchen in fränkischer Handschrift 1409 zum ersten Mal auf. Bekannt ist der Begriff wohl seit dem 13. Jahrhundert - und ebenso alt ist das Wissen um die stärkende, gesundheitsfördernde Wirkung der würzigen Lebens-Kuchen. Heute ist es eine nicht mehr wegzudenkende Nascherei in der Weihnachtszeit. Erfahren sie mehr über die Rezepturen, Herstellung und Geheimnisse um die guten alten Lebkuchen, wenn wir in der Traditionsfirma Lebkuchen Weiß einen Blick hinter die Kulissen erleben dürfen.

10. FEBRUAR 2010 | 18.15 – 21.00 UHR

100 Jahre Sichtbeton – 100 Jahre Pauluskirche – Führung und Konzert

Die Ulmer Pauluskirche wurde 1910 als Garnisonskirche gebaut und war Deutschlands erste Sichtbetonkirche. Sie begeisterte selbst Le Corbusier, der nach der Besichtigung um Beschäftigung beim Architekten Theodor Fischer suchte. Weitgespannte Eisenbetonbinder überspannen eine Weite von 27,50 m. Die Pauluskirche ist von konstruktiver Seite in ihrer Zeit denn auch folgerichtig nicht mit Kirchenbauten, sondern mit reinen Ingenieurbauten vergleichend beschrieben worden.

Besuchen Sie mit uns dieses besondere Betonbauwerk. Nach einer Führung durch die Kirche laden wir Sie ein zu einem Konzert mit anschließendem Empfang, bei dem wir den zweiten Kongresstag ausklingen lassen.

AUSSTELLUNG UND AUSSTELLER-WORKSHOPS

Die kongressbegleitende Informationsausstellung bietet den direkten Kontakt zu allen wichtigen Vertretern der Maschinen-, Software- und Zulieferindustrie. Aussteller-Workshops, in denen die neuesten Produktentwicklungen präsentiert werden, ergänzen das Angebot. Das Ausstellerverzeichnis sowie weitere Informationen finden Sie unter www.betontage.com und in der Fachzeitschrift BFT International Betonwerk + Fertigteil-Technik.

INNOVATIONSPREIS BETONBAUTEILE

Gemeinsam mit der Fachzeitschrift BFT International wird der Innovationspreis der Zulieferindustrie Betonbauteile verliehen. Prämiert werden Innovationen aus den Bereichen Betontechnologie, Herstellungstechnik/Produkthandling, Bewehrungs-/Befestigungstechnik, Dienstleistung, Maschinen- und Anlagentechnik, Automation.
www.innovationspreis-betonbauteile.de

MARKT DER MEDIEN

Im Markt der Medien bieten renommierte Verlage ein umfassendes Angebot an Fachbüchern und -zeitschriften. Verbände und Partnerorganisationen der Branche sind darüber hinaus mit Broschüren, Richtlinien und Informationsschriften vertreten. Der Medienpartner des Kongresses, die Fachzeitschrift BFT International, präsentiert sich im Rahmen des Café BFT.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Der Förderverein der Bundesfachschule für Betonwerker prämiert unter der Trägerschaft des Fachverbandes Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg und der Dyckerhoff AG die besten Meisterstücke der Absolventen der Ulmer Bundesfachschule mit dem Betonwerksteinpreis für Gestaltung. Das Berufsförderwerk für die Beton- und Fertigteilhersteller zeichnet die Jahrgangsbesten der Ausbildungsberufe der Branche aus.



Ansprechpartnerin Ausstellung und Anmeldung

Dipl.-Betriebsw. (BA) Stefanie Blank
Telefon: ++49 +711 32732-326
stefanie.blank@betontage.de



Ansprechpartnerin Presse

Dipl.oec. Gramatiki Satslidis
Telefon: ++49 +711 32732-322
gramatiki.satslidis@betontage.de



Organisationsleiterin

Dipl.-Betriebsw. Anja Muschelknautz
Telefon: ++49 +30 2592292-12
anja.muschelknautz@betontage.de



Leiter Technisches Fachprogramm

Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Walther
Telefon: ++49 +30 2592292-12
jochen.walther@betontage.de



Geschäftsführer

Dr. Ulrich Lotz
Telefon: ++49 +711 32732-300
ulrich.lotz@betontage.de

FBF Betondienst GmbH

Gerhard-Koch-Straße 2+4
D - 73760 Ostfildern

Telefon: ++49 +711 32732-326
Telefax: ++49 +711 32732-350
info@betontage.de
www.betontage.de

TAG 1 | 09. FEBRUAR 2010

9:00	PLENUM 1 Eröffnung und Begrüßung durch die Träger des Kongresses				
10:00					
11:00					
12:00					Seite 5

MITTAGSPAUSE 12:00 - 14:00

14:00	PODIUM 1 Anwendungsgerechte Forschung: Nachhaltig Bauen mit Beton	PODIUM 2 Straßen-, Landschafts- und Gartenbau	PODIUM 3 Konstruktiver Fertigteilbau 1	PODIUM 4 Wirtschaft und Recht	
15:00					
16:00		KAFFEEPAUSE 15:30 - 16:00		16:00 - 16:30	
17:00	Seite 6	Seite 7	Seite 8	Seite 9	
18:00					

TAG 2 | 10. FEBRUAR 2010

9:00	PLENUM 2 Zukunftsthema Nachhaltigkeit				
10:00					
11:00	KAFFEEPAUSE 10:30 - 11:00 Gastland Frankreich				
12:00					Seite 13

MITTAGSPAUSE 12:30 - 14:00

14:00	PODIUM 5 Von der Forschung zur Praxis	PODIUM 6 Konstruktiver Fertigteilbau 2	PODIUM 7 Leichtbeton	PODIUM 8 Technik und Recht	
15:00					
16:00	KAFFEEPAUSE 15:30 - 16:00				
17:00	Seite 14	Seite 15	Seite 16	Seite 17	
18:00	Mut tut gut - Johannes Warth, Hilgertshausen-Tandern				

9:00	PLENUM 3 Tag der Marktpartner		Seite 19
10:00			
11:00	KAFFEEPAUSE 10:30 - 11:00		
12:00	PODIUM 9 DBV-Fachtagung: Weiße Wannen	PODIUM 10 Beton in der Tragwerksplanung	
13:00	MITTAGSPAUSE 12:30 - 14:30		
14:00		PODIUM 11 Beton- und Stahlbetonrohre	
15:00			PODIUM 12 Kleinkläranlagen
16:00			PODIUM 13 Beton in der Architektur
17:00			Seite 20
18:00			

ANREISE

ANREISE MIT DEM AUTO

Eine Anfahrtsskizze zum Edwin-Scharff-Haus finden Sie im Internet unter www.betontage.com. Bitte beachten Sie auch unseren kostenlosen Shuttle-Service vom Parkplatz Volksfestplatz in der Europastraße, Neu-Ulm, zum Kongresszentrum. Am Volksfestplatz stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

ANREISE MIT DER BAHN

Vom Hauptbahnhof Ulm aus können Sie mit der Buslinie 7 bis zur Haltestelle Eckstraße oder mit dem Taxi (ca. 10 Minuten) zum Edwin-Scharff-Haus fahren.

ANREISE MIT DEM FLUGZEUG

Der nächstgelegene Flughafen ist Stuttgart. Von dort können Sie entweder via Stuttgart Hauptbahnhof mit dem öffentlichen Personennahverkehr und der Deutschen Bahn zum Hauptbahnhof Ulm oder mit einem Mietwagen weiterreisen.



HOTELS

Eine Übersicht der Hotels finden Sie auf der Rückseite des Anmeldebogens oder im Internet unter www.betontage.com

VERANSTALTER UND ANMELDUNG

FBF Betondienst GmbH
Gerhard-Koch-Str. 2 + 4
D – 73760 Ostfildern
Telefon: ++49 + 711 32732-326
Telefax: ++49 + 711 32732-350
info@betontage.de
www.betontage.com

VERANSTALTUNGORT

Das Kongressbüro ist vom 08. – 11.02.2010 erreichbar:
Edwin-Scharff-Haus
Silcherstr. 40
D – 89231 Neu-Ulm

Telefon: ++49 + 731 8008-222
Telefax: ++49 + 731 8008-223

ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNG

09.02.2010: 08.00 – 18.00 Uhr
10.02.2010: 08.00 – 18.00 Uhr
11.02.2010: 08.00 – 15.00 Uhr

SPRACHEN



Die Kongresssprache ist Deutsch. Die Plenarveranstaltungen des 1. und 2. Kongresstages sowie die Podien 3 und 5 werden simultan ins Englische und Französische übersetzt.

TEILNAHMEGEBÜHR

	bis 11.01.2010	ab 12.01.2010
1 Tag	220,- EUR	250,- EUR
2 Tage	390,- EUR	440,- EUR
3 Tage	580,- EUR	650,- EUR
Abendveranstaltung	50,- EUR	55,- EUR

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Nach Eingang der Anmeldung senden wir Ihnen eine Teilnahmebestätigung sowie eine Rechnung per Post. Gegen Vorlage der Teilnahmebestätigung erhalten Sie am Kongressbüro Ihren Teilnehmerschein sowie die Unterlagen. Stornierungen und Umbuchungen sind ausschließlich schriftlich vorzunehmen.

Für Umbuchungen berechnen wir 25,- EUR, Stornierungen sind nur bis 11.01.2010 und gegen eine Gebühr von 50,- EUR möglich. Es gilt das Datum des Poststempels. Danach können Abmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden, dies gilt auch bei krankheitsbedingtem Fernbleiben. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist in Absprache möglich.

Programmänderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

FORTBILDUNG

Es besteht die Möglichkeit, den Besuch des Kongresses mit Fortbildungspunkten anerkennen zu lassen. Dies gilt für:

- Ingenieurkammer-Bau NRW: Ein Antrag auf Anerkennung wurde gestellt. www.ikbaunrw.de
- Ingenieurkammer Baden-Württemberg, www.ingkbw.de
- Ingenieurkammer Hessen: Ein Antrag auf Anerkennung wurde gestellt. www.ingkh.de
- Bayerische Ingenieurekammer-Bau, www.bayika.de
- Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz, 3 UE pro Tag, www.ingenieurkammer-rlp.de
- Bayerisches Landesamt für Umwelt
Private Sachverständige in der Wasserwirtschaft mit dem Anerkennungsbereich Kleinkläranlagen

Auf Anfrage stellen wir eine entsprechende Teilnahmebestätigung aus: fortbildung@betontage.de

Träger:



Partner:



Beton

Gastland Frankreich:



CERIB

Veranstalter und Anmeldung:

FBF Betondienst GmbH

Gerhard-Koch-Straße 2+4

D - 73760 Ostfildern

Telefon: ++49 +711 32732-326

Telefax: ++49 +711 32732-350

info@betontage.de

www.betontage.com